

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 10 vom 15.02.2021

für die deutsche Nordseeküste

Im nordfriesischen Wattenmeer treibt meist 2-15cm dickes, lockeres Eis, es kommen aber auch durch Überschiebungen entstandene, dickere Schollen vor. In vielen Häfen kommt 5–15 cm dickes, lockeres bis sehr dichtes Eis vor, besonders betroffen und mit Eisdicken auch über 15cm sind Tönning, Wittdün und Wyk. Auf der Elbe treibt zwischen Hamburg und Brunsbüttel 5-15cm dickes, sehr lockeres bis lockeres Eis.

Im ostfriesischen Wattenmeer kommt offenes Wasser mit Neueis vor, in dem aber auch dickere Schollen treiben; in geschützten Häfen kommt auch 2-10cm dickes Eis vor. Auf der Weser kommt offenes Wasser vor. Im Hafen Wilhelmshaven und dem Jadebusen 2-5cm dickes, sehr lockeres Eis. Auf der Ems kommt von Papenburg bis Emden 5-10cm dickes, sehr lockeres bis lockeres Eis vor.

Weitere Aussichten:

=====

Bei südlichen Winden und Temperaturen über 0°C wird das Eis nach Norden treiben und dabei abnehmen.

Im Auftrag
Dr. J.Holfort